



BOCHUM

A full-page background image of a female athlete in a white tank top and dark shorts, captured in a dynamic pose as if running or jumping. She has a focused expression and her arms are outstretched. A race bib with the number '110' is visible on her waist. The image is overlaid with a semi-transparent green filter.

Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2023

21. März 2024
Variété et cetera

Inhalt

- 3 Grußwort**
- 4 Sportbürger*in**
 - 4 Edita Enev
 - 5 Wolfgang Havranek
- 6 Liste erfolgreicher Sportler*innen**
- 10 Bildergalerie**
- 12 Nominierte Mannschaften**
 - 12 SV Blau-Weiß Bochum
 - 13 Hurricanes Bochum
 - 14 Bochum Lacrosse
- 15 Nominierte Sportlerinnen**
 - 15 Klara Bleyer
 - 16 Christina Honsel
 - 17 Isabell Thal
- 18 Nominierte Sportler**
 - 18 David Bauschke
 - 19 Just Berger
 - 20 Arndt Mallepree
- 21 Bildergalerie**

Liebe Sportlerinnen und Sportler,



ich freue mich, dass Sie gekommen sind. Und ich freue mich auf einen spannenden und unterhaltsamen Abend gemeinsam mit Ihnen im Varieté et cetera:

Herzlich willkommen zur Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2023!

In diesem „Ehrungsheft“ haben wir Ihre Namen und Erfolge mit den „Steckbriefen“ der Nominierten für die Wahl zur Sportlerin, zum Sportler und zur Mannschaft sowie der Sportbürgerin und des Sportbürgers des Jahres zusammengefasst. Nehmen Sie es gerne mit und lesen Sie in aller Ruhe nach, wie breit und hervorragend die Sportstadt Bochum aufgestellt ist. Mich faszinieren Ihre Leistungen in so vielen unterschiedlichen Sportarten jedes Jahr aufs Neue!

Der „Hauptact“ der Ehrung wird auch in diesem Jahr die Bekanntgabe der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2023 sein. Seien Sie gespannt, wie die Bochumer Bürgerinnen und Bürger entschieden haben.

Liebe Sportlerinnen und Sportler, ich gratuliere Ihnen allen sehr herzlich zu Ihren Erfolgen und wünsche Ihnen einen schönen Abend im Varieté!

Ihr

Thomas Eiskirch

Edita Enev

Edita Enev errang unter ihrem Mädchennamen Schaufler zahlreiche nationale und internationale Erfolge, darunter nicht weniger als 15 (!) Deutsche Meistertitel in der Sportart Rhythmische Sportgymnastik (RSG). Edita Enevs Karriere war dabei stets eng verbunden mit dem Olympiastützpunkt in Bochum sowie ihrem Verein, dem TV Wattenscheid 01 LA e.V. – später TV Wattenscheid 01 RSG e.V., dem sie stets die Treue hielt.

Im Anschluss an ihre sportliche Karriere engagierte sich Edita Enev nahtlos als ehrenamtliche Trainerin des Vereins. Für sie war unmittelbar klar, dass sie ihre Erfahrungen an jüngere Sportlerinnen weitergeben wollte. Und damit nicht genug: Auch als Funktionärin und Vorsitzende des Vereins war sie direkt gefordert – für Edita Enev stand von Beginn an fest, sich weiterhin für ihre Sportart, ihren Verein und ihre Sportlerinnen einzubringen.

Aber nicht nur im Hochleistungssport auf und neben der Turnmatte macht Edita Enev „eine mehr als sehr gute Figur“: Der Sport im allgemeinen und die Vermittlung von Spaß & Freude an der Bewegung gehören, einfach ausgedrückt, zu ihrer „DNA“. Als Übungsleiterin bei zahlreichen Mitmachaktionen des Stadt-sportbundes, wie dem regelmäßigen



Aktionstag „Fit in Wattenscheid“ oder den Aktionen „Fit im Park“ und „Kids Week“, versucht Edita Menschen für eine sportliche und gesunde Lebensweise zu motivieren.

Neben ihrem umfassenden Engagement als Übungsleiterin, Trainerin und Funktionärin sind es aber vor allem ihre Freundlichkeit, Warmherzigkeit und persönliche Hilfsbereitschaft, mit denen sie es versteht, auf Menschen zuzugehen. Edita Enev ist eine Persönlichkeit, die sich vorbildhaft und mit einem unvergleichlichen persönlichen Engagement tagtäglich für den Sport in Bochum einsetzt.

Verein:
TV Wattenscheid 01 RSG e.V.

ehemalige Hochleistungssportlerin
(Karriereende 2000)
15 fache Deutsche Meisterin

erfolgreiche Teilnehmerin an Europa-, Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen
im Anschluss an ihre sportliche Karriere: langjährige ehrenamtliche Vorsitzende des Vereins

Wolfgang Havranek

Möchte man die Charaktereigenschaften **Wolfgang Havraneks** mit wenigen Worten umschreiben, fallen schnell Begriffe wie „fürsorglich“, „hilfsbereit“, „umtriebig“, „stets optimistisch“, vielleicht auch „visionär“, und vor allem „weltoffen“.

Genau diese Charaktereigenschaften sind es, mit denen Wolfgang Havranek „seinen“ Sportverein – die DJK Viktoria Bochum 1959 e.V. – als einen Sportverein in Bochum etabliert hat, der das Motto „Sport für Alle“ verinnerlicht hat. Wolfgang Havranek lebt es seit vielen Jahren als erster Vorsitzender, sein Verein lebt es!

So hat es Wolfgang Havranek zusammen mit seinem Team und einem enormen persönlichen Engagement geschafft, einer Vielzahl von geflüchteten Menschen bei der DJK Viktoria ein sportliches Zuhause zu bieten. Und in diesem



„Zuhause“ stehen Wolfgang Havranek und sein Team jederzeit bereit, um diesen Menschen, die aufgrund von Krieg und Vertreibung ihre Heimat verloren haben, in Bochum Hilfestellungen zu bieten. Sei es bei Behördengängen, der Wohnungssuche oder der Vermittlung von Sprachkursen. All das geht über das eigentliche „Sporttreiben“ im Verein weit hinaus. Nicht weniger als 25 Kooperationen mit Bochumer Institutionen und Vereinen untermauern dies eindrucksvoll.

Aber dass Wolfgang Havranek auch den Sport im Blick behält, belegt der fantastische Aufstieg der „Integrations-Elf“ im Jahr 2017: Eine Fußballmannschaft der DJK Viktoria, größtenteils bestehend aus Flüchtlingen, schaffte mit der besten Defensive der Liga den Aufstieg in die Kreisliga B.

Beinahe überflüssig zu erwähnen, dass die DJK Viktoria Bochum unter Wolfgang Havranek seit dem Jahr 2017 anerkannter Stützpunktverein „Integration durch Sport“ ist.

Der Stadtsportbund Bochum e.V. ernannt Wolfgang Havranek aufgrund seiner langjährigen vorbildlichen integrativen Arbeit, die Motivation und Ansporn für weitere Sportvereine Bochums sein soll, zum Sportbürger des Jahres.

Stadtsportbund Bochum
Engagiert sich mit seinem Verein seit 2017 als „anerkannter Stützpunktverein Integration durch Sport“ innerhalb des Stadtsportbundes.

DJK Viktoria Bochum 59
langjähriger 1. Vorsitzender

Liste Sportler*innen

Vorname	Name	Verein	Platzierung	Veranstaltungsname
Walter	Hoffmann	An Do Wattenscheid e.V.	1. Platz Para Technik	Deutsche Meisterschaft Taekwondo Technik
Arndt	Matlepre	An Do Wattenscheid e.V.	Weltmeister	World Para Taekwondo Championships
Isabell	Thal	Budoka Höntrup e.V.	3. Platz	Internationale Deutsche Meisterschaft Para Judo
Bernd	Munkelt	Budokan Bochum e.V.	3. Platz Kumite +80kg Ü45	Deutsche Meisterschaft Masterklasse
Douaa	Rabhi	Budokan Bochum e.V.	Deutsche Vizemeisterin - 61kg	Deutsche Meisterschaften Karate
Orudj	Zeinalov	Budokan Bochum e.V.	Deutscher Vizemeister, Kumite +80kg Ü30	Deutsche Meisterschaft Masterklasse
Thomas	Berger	DBC Bochum 1926	1. Platz (Deutscher Meister)	Deutsche Billardmeisterschaft im Mehrkampf
Ludger	Havlik	DBC Bochum 1926	1. Platz (Deutscher Meister)	Deutsche Billardmeisterschaft im Mehrkampf
Horst	Wiedemann	DBC Bochum 1926	1. Platz (Deutscher Meister)	Deutsche Billardmeisterschaft im Mehrkampf
Britta	Altmeyer	Friesenkampf Fecht Club d' Artagnan Bochum e.V.	1. Platz Altersklasse Veteranen 50	Deutsche Meisterschaft im Friesenkampf/Fünfkampf Klassisch
Christoph	Wieschus	Golden Dragon Bochum e.V.	2. Platz Traditionelle Waffenform der Meister in der Mannschaft	Deutsche Meisterschaft der Deutschen Hapkido Union
Chantal	Albers	Jungshin Bochum e.V.	1. Platz	German-ITF Championships 2023
Elisabeth	Buchmiller	Jungshin Bochum e.V.	1. Platz im Bereich Tul	ITF TAEKWON-DO 1st WORLD GAMES
Madeleine	Engler	Jungshin Bochum e.V.	2. Platz im Bereich Tul	German-ITF Championships 2023
Fabian	Mulch	Jungshin Bochum e.V.	3. Platz im Bereich Kampf	German-ITF Championships 2023
David	Bauschke	KC Wiking Bochum 1951 e.V.	3. Platz	2023 ICF JUNIOR AND U23 CANOE SPRINT WORLD CHAMPIONSHIPS
Thorben	Eller	KC Wiking Bochum 1951 e.V.	1. C8 Leistungsklasse 200m	Deutsche Kanurennsportmeisterschaften
Niklas	Krunke	KC Wiking Bochum 1951 e.V.	3. C4 mixed 500m	Deutsche Kanurennsportmeisterschaften
Phil	Pleißmann	KC Wiking Bochum 1951 e.V.	1. C8 Leistungsklasse 200m	Deutsche Kanurennsportmeisterschaften
Eric	Pleißmann	KC Wiking Bochum 1951 e.V.	1. C8 Leistungsklasse 200m	Deutsche Kanurennsportmeisterschaften
Oliver	Trilling	KC Wiking Bochum 1951 e.V.	1. Platz K2 mixed Leistungsklasse 19,1 km	Deutsche Meisterschaften Kanumarathonrennsport
Anke	Trilling	KC Wiking Bochum 1951 e.V.	1. Platz Kajak Einer und Kajak Zweier	Weltmeisterschaften Kanumarathon Masters
Luis	Voskuhl	KC Wiking Bochum 1951 e.V.	1. C8 Leistungsklasse 200m	Deutsche Kanurennsportmeisterschaften
Markus	Patschke	KSV Bochum 1898 e.V.	1. Platz 880,5 kg Total (Deutsche Rekorde Kniebeugen 325,5 kg; Total 880,5kg)	Deutsche Meisterschaft im Kraftdreikampf Klassik der Aktiven
Leonard	Bals	Linden-Dahlhauser KC 1927 e.V.	1. Platz C8 Herren LK 200m, 2. Platz C2 Herren LK 500m	102. Deutsche Kanu-Rennsport Meisterschaft
Marian	Ciszek	Linden-Dahlhauser KC 1927 e.V.	1. Platz	IDBF WDBRC
Bettina	Deist	Linden-Dahlhauser KC 1927 e.V.	1. Platz	EDBF ECCC
Jan	Finkenberg	Linden-Dahlhauser KC 1927 e.V.	1. Platz C8 Herren LK 200m	102. Deutsche Kanu-Rennsport Meisterschaft

Vorname	Name	Verein	Platzierung	Veranstaltungsname
Dietmar	Gundlach	Linden-Dahlhauser KC 1927 e.V.	4. Platz	EDBF ECCC
Roger	Kaße	Linden-Dahlhauser KC 1927 e.V.	5. Platz	EDBF ECCC
Mathias	Kremer	Linden-Dahlhauser KC 1927 e.V.	1. Platz C2 Men AK 40-44 11,1km	2023 ICF Canoe Marathon World Championships
Milanka	Linde	Linden-Dahlhauser KC 1927 e.V.	17. Platz (weibliche Leistungsklasse)	SUP Weltmeisterschaft Wave
Nicolas	Michel	Linden-Dahlhauser KC 1927 e.V.	1. Platz C8 Herren LK 200m	102. Deutsche Kanu-Rennsport Meisterschaft
Ewa	Nolte	Linden-Dahlhauser KC 1927 e.V.	3. Platz	IDBF WDBRC
Nico	Pickert	Linden-Dahlhauser KC 1927 e.V.	1. Platz C8 Herren LK 200, 2. Platz C2 1000m	102. Deutsche Kanu-Rennsport Meisterschaft, ICF Canoe Sprint World Championships
Dagmar	Werthebach	Linden-Dahlhauser KC 1927 e.V.	1. Platz	EDBF ECCC
Jürgen	Wagner	PSV Bochum e.V.	1. Platz bis 90 kg, 5. Platz	Deutsche Meisterschaften, Europameisterschaften
Justus	Beckmann	Ruderverein Bochum e.V.	4. Platz Männerachter U23	2023 European Rowing Under 23 Championships
Daniel	Becker	Ruhr Phoenix e.V.	3. Platz	European Quidditch Cup
Benedict	Ceulaers	Ruhr Phoenix e.V.	3. Platz	European Quidditch Cup
Johanna	Dostalová	Ruhr Phoenix e.V.	3. Platz	European Quidditch Cup
Joane	Dotten	Ruhr Phoenix e.V.	3. Platz	European Quidditch Cup
Eva-Christin	Horst	Ruhr Phoenix e.V.	3. Platz	European Quidditch Cup
Jule	Mathy	Ruhr Phoenix e.V.	3. Platz	European Quidditch Cup
Dennis	Myrcik	Ruhr Phoenix e.V.	3. Platz	European Quidditch Cup
Miriam	Quaß	Ruhr Phoenix e.V.	3. Platz	European Quidditch Cup
Max	Schulze-Steinen	Ruhr Phoenix e.V.	3. Platz	European Quidditch Cup
Corinna	Stephan	Ruhr Phoenix e.V.	3. Platz	European Quidditch Cup
Iva	Tuponja	Ruhr Phoenix e.V.	3. Platz	European Quidditch Cup
Davina	Fisseler	Ruhr Universität Bochum	15. Platz	Weltcup Parkour
Henry	Hopmann	Ruhr-Universität Bochum	2. Platz Ruderachter	FISU World University Games 2023
Tom	Tewes	Ruhr-Universität Bochum	2. Platz Ruderachter	FISU World University Games 2023
Lucas	Matzerath	SG Frankfurt	5. Platz 100 m Brust	World Aquatics Championships
Olga	Krysiak	SG Ruhr	1. Platz 1,5 km Freiwasser	European Masters Short Course Swimming Championships
Tobias	Pollap	SG Ruhr	1. Platz 100 m Schmetterling	37. Internationale Deutsche Meisterschaften „Lange Strecken“
Katharina	Abbing	SV Blau-Weiß Bochum 1896 e.V.	631. Platz	IRONMAN World Championship
Heli	Houben	SV Blau-Weiß Bochum 1896 e.V.	1. Platz über 4 * 50 m Lagen mixed (Deutscher Masters Rekord)	54. Deutsche Meisterschaften "Kurze Strecken"
Ingrid	Keusch-Renner	SV Blau-Weiß Bochum 1896 e.V.	1. Platz über 4 * 50 m Lagen mixed (Deutscher Masters Rekord)	54. Deutsche Meisterschaften "Kurze Strecken"
Martin	Kreft	SV Blau-Weiß Bochum 1896 e.V.	1. Platz über 4 * 50 m Lagen mixed (Deutscher Masters Rekord)	54. Deutsche Meisterschaften "Kurze Strecken"
Melanie	Kroniger	SV Blau-Weiß Bochum 1896 e.V.	1. Platz	37. Internationale Deutsche Meisterschaften „Lange Strecken“

Liste Sportler*innen

Vorname	Name	Verein	Platzierung	Veranstaltungsname
Günter	Mittlewski	SV Blau-Weiß Bochum 1896 e.V.	1. Platz über 4 * 50 m Lagen mixed (Deutscher Masters-Rekord)	54. Deutsche Meisterschaften "Kurze Strecken"
Waltraud	Monstadt	SV Blau-Weiß Bochum 1896 e.V.	2. Platz über 200 m Rücken	37. Internationale Deutsche Meisterschaften „Lange Strecken“
Susanne	Ostgathe	SV Blau-Weiß Bochum 1896 e.V.	1. Platz über 200 m Brust	37. Internationale Deutsche Meisterschaften „Lange Strecken“
Sonnhild	Pallesen	SV Blau-Weiß Bochum 1896 e.V.	1. Platz über 4 * 200 m Brust	37. Internationale Deutsche Meisterschaften „Lange Strecken“
Martin	Probol	SV Blau-Weiß Bochum 1896 e.V.	2. Platz über 50 m Schmetterling	13. Deutsche Kurzbahnmeisterschaften-Meisterschaften der Masters
Gabriele	Renker-Eggeler	SV Blau-Weiß Bochum 1896 e.V.	3. Platz über 50 m Freistil	54. Deutsche Meisterschaften "Kurze Strecken"
Céline	Spieker	SV Blau-Weiß Bochum 1896 e.V.	1. Platz	37. Internationale Deutsche Meisterschaften „Lange Strecken“
Andy	Bartsch	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships
Just	Berger	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships
Lea Marie	Böning	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships
Laura	Brechmann	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships
Lona	Brechmann	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships
Lisa-Marie	Düser	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships
Sophia	Gröpper	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	Deutsche Meisterschaft - Disco Dance
Maja Leonie	Hartstock	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships
Amelie	Herker	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz D.Q. Dance-Squad, 7. Platz Weltmeisterschaft Bossy	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships
Lara	Herker	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships
Lina	Hohmann	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships
Carolin	Kowalewski	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships
Ronja	Lehmkuhl	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships
Jule	Lohmann	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships
Zoe	Retter	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships
Viktoria	Schmitz	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	5. Platz Europameisterschaft Disco, 2. Platz World Cup Slow	Europameisterschaft DiscoDance, World Cup Slow Dance
Emmelie	Stephan	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships
Mia	Stirnberg	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	7. Platz Weltmeisterschaft Bossy	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships

Vorname	Name	Verein	Platzierung	Veranstaltungsname
Luiza	Waldoch	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships
Antonia	Welsow	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships
Lilian	Winking	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	Deutsche Meisterschaft
Greta	Fehmer	T.T.C. Rot-Weiss-Silber Bochum e.V.	1. Platz	IDO World Disco Dance and Disco Freestyle Championships
Fabian	Bartuschat	TV Frisch-Auf Altenbochum 08 e.V.	2. Platz	DM der Prellball-Bundesliga (Leistungsklasse Männer)
Felix	Cosfeld	TV Frisch-Auf Altenbochum 08 e.V.	2. Platz	DM der Prellball-Bundesliga (Leistungsklasse Männer)
Marius	König	TV Frisch-Auf Altenbochum 08 e.V.	2. Platz	DM der Prellball-Bundesliga (Leistungsklasse Männer)
Gerhard	Mersch	TV Frisch-Auf Altenbochum 08 e.V.	1. Platz	Deutsche Prellballmeisterschaft
Marcel	Nachtigall	TV Frisch-Auf Altenbochum 08 e.V.	2. Platz	DM der Prellball-Bundesliga (Leistungsklasse Männer)
Maurice	Nachtigall	TV Frisch-Auf Altenbochum 08 e.V.	2. Platz	DM der Prellball-Bundesliga (Leistungsklasse Männer)
Manfred	Nachtigall	TV Frisch-Auf Altenbochum 08 e.V.	2. Platz, 1. Platz	DM der Prellball-Bundesliga (Leistungsklasse Männer), Deutsche Prellballmeisterschaft
Klaus	Röhr	TV Frisch-Auf Altenbochum 08 e.V.	1. Platz	Deutsche Prellballmeisterschaft
Till	Scherzinger	TV Frisch-Auf Altenbochum 08 e.V.	2. Platz	DM der Prellball-Bundesliga (Leistungsklasse Männer)
Olaf	Voß	TV Frisch-Auf Altenbochum 08 e.V.	1. Platz	Deutsche Prellballmeisterschaft
Dirk	Zimmermann	TV Frisch-Auf Altenbochum 08 e.V.	1. Platz	Deutsche Prellballmeisterschaft
Robin	Erewa	TV Wattenscheid 01 Leichtathletik e.V.	1. Platz 4x100m Staffel	Deutsche Meisterschaften
Constantin	Feist	TV Wattenscheid 01 Leichtathletik e.V.	1. Platz 3x1000m Staffel	Deutsche Hallen-Staffelmeisterschaften
Daniel	Jasinski	TV Wattenscheid 01 Leichtathletik e.V.	Qualifikation	IAAF Leichtathletik-Weltmeisterschaften
Isabel	Mayer	TV Wattenscheid 01 Leichtathletik e.V.	2. Platz 100m Hürden	Deutsche Meisterschaften
Verena	Meist	TV Wattenscheid 01 Leichtathletik e.V.	3. Platz	Deutsche U23-Meisterschaften
Katrin	Müller-Rottgardt	TV Wattenscheid 01 Leichtathletik e.V.	disq	Leichtathletik Para-Weltmeisterschaften
Joyce	Oguama	TV Wattenscheid 01 Leichtathletik e.V.	5. Platz	U23-Europameisterschaften
Marius	Probst	TV Wattenscheid 01 Leichtathletik e.V.	1. Platz 1500m	Deutsche Meisterschaften
Julia	Ritter	TV Wattenscheid 01 Leichtathletik e.V.	Qualifikation	IAAF Leichtathletik-Weltmeisterschaften
Patrick	Schneider	TV Wattenscheid 01 Leichtathletik e.V.	3. Platz	Deutsche Meisterschaften
Kevin	Ugo	TV Wattenscheid 01 Leichtathletik e.V.	2. Platz 200m	Deutsche Meisterschaften
Nils	Voigt	TV Wattenscheid 01 Leichtathletik e.V.	21. Platz	IAAF Leichtathletik-Weltmeisterschaften
Monika	Zapalska	TV Wattenscheid 01 Leichtathletik e.V.	Vorlauf	Hallen-Europameisterschaften
Bernd	Orlowski	USC-Bochum Leichtathletik e.V.	1. Platz	Marathon-DM 2023
Marcel	Hugler	VfL Bochum 1848 e.V. Tanzsportabteilung	1. Platz	Deutsche Meisterschaft Discofox
Nadine	Schulze	VfL Bochum 1848 e.V. Tanzsportabteilung	1. Platz	Deutsche Meisterschaft Discofox



SV Blau-Weiß Bochum

Sportart: Wasserball



Verein:

Schwimmverein Blau-Weiß Bochum von 1896 e. V.

Mannschaft:

1. Wasserball-Herren

Heimstätte:

Wiesentalbad Blau-Weiß Bochum

Trainer:

Evangelos Carachles, Peter Voss (Teammanager)

Aktuellste Erfolge 2023:

- Aufstieg in die 1. Bundesliga
- Vizemeister 2. Bundesliga-West

Nachdem die Wasserball-Männer in der vergangenen Saison den Aufstieg knapp verpasst hatten, gelang diesmal die lang ersehnte Rückkehr in die 1. Bundesliga. Für die Bochumer war es ein langer Weg, das letzte Spiel in der Bundesliga geht auf das Jahr 2007 zurück. Damit ist der **SV Blau-Weiß** wieder einer der wenigen Clubs, der sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen, die erneut Dritte geworden sind, in der 1. Bundesliga spielen. Nach der Vizemeisterschaft in der 2. Bundesliga-West konnte das Team von Evangelos Carachles, der im Januar für Wasserballabteilungsleiter Frank Lerner übernahm, beim Aufstiegsturnier in München alle Spiele gewinnen. Auch die Torjägerkronen gingen nach Bochum, an Lovro Roncevic in der 2. Bundesliga und an Vitor Pavicic Capucho in der Aufstiegsrunde. Im DSV-Pokal stieß der damalige Zweitligist bis ins Achtelfinale vor. In der neuen Saison heißt das klare Ziel nun Klassenerhalt. Das jüngste Mitglied ist 14 Jahre (Eric Gomez), das älteste 46 Jahre (Raul Diakon). Der Verein leistet überdies Hilfe für die Ukraine.

Hurricanes Bochum

Sportart: Sportart: Elektro-Rollstuhl-Hockey

Elektrorollstuhl-Hockey (E-Hockey) oder auch Powerchair-Hockey (PCH) wird von Menschen unterschiedlichen Alters und Geschlechts betrieben, die aufgrund von körperlichen Einschränkungen regelmäßig einen Rollstuhl nutzen. Dabei geht es mit getunten Sport-E-Stühlen bei bis zu 15 km/h rasant zur Sache. In Bochum wird seit 2002 bei den Hurricanes gespielt und seit diesem Jahr auch wieder erstklassig. Nach 12 Jahren Abstinenz kehrt die **Elektrorollstuhl-Sportinitiative Bochum** zurück in die 1. Bundesliga, nachdem man zuvor bis in die 3. Liga durchgereicht worden war und 2018 in die 2. Bundesliga aufstieg. Die Hurricanes legten ein Rekordjahr hin, holten sich souverän die Meisterschaft in der 2. Bundesliga und den Aufstieg. Die letzte Niederlage des Teams datiert vom 22. Oktober 2022, ein 3:4 im zweiten Spiel 2022/23 gegen den Revierrivalen Ruhr Rollers Essen. Anschließend folgten neun Siege und ein Unentschieden zum Titel. Im Team wird nicht nur auf dem Feld, sondern auch dahinter organisiert. Kapitän Christian Homburg ist Vorsitzender, Vereinsgründerin und Ex-Nationalspielerin Manuela Rahlf agiert als Geschäftsführerin.

Verein:

Elektro-Rollstuhl-Sport-Initiative Bochum e. V.

Mannschaft:

Gemischte Mannschaft

Heimstätte:

Gesundheitscampus der Ruhr-Universität Bochum

Trainer:

Jan Ruhrbruch

Aktuellste Erfolge 2023:

- Aufstieg in die Bundesliga als Meister
- Ungeschlagen im Jahr 2023 in der 2. Bundesliga
- Eine Spielerin ist Mitglied des Nationalkaders: Johanna Ruhrbruch



Bochum Lacrosse

Sportart: Lacrosse

Verein:

Bochum Lacrosse e. V.

Mannschaft:

Damen-Mannschaft

Heimstätte:

Havkenscheider Straße 31

Vorsitzende:

Katharina Stork

Aktuellste Erfolge 2023:

- Vizemeister der 2. Bundesliga-West 2022/23
- Ungeschlagen in der Hinrunde der 2. Bundesliga-West 2023/24

Lacrosse soll 2028 wieder Olympische Sportart werden. Bis dahin könnten die Spielerinnen von **Bochum Lacrosse** vielleicht auch ganz oben mitmischen, bislang hat der noch junge Verein einen guten Weg genommen. 2015 nahm der Club, der aus dem Hochschulsport der Ruhr-Universität Bochum hervorgegangen und beim LFC Laer untergekommen ist, den Betrieb auf. In der Saison 2022/23 konnten die Damen sich mit einem Doppelsieg am letzten Spieltag den zweiten Platz in der 2. Bundesliga sichern. In dieser Saison sind sie nach teils deutlichen Siegen gegen Aachen, Münster, Paderborn und Frankfurt in der Hinrunde ungeschlagen geblieben. Das Training findet auf dem auch für Lacrosse neu gestalteten Kunstrasenplatz des LFC Laer an der Havkenscheider Straße statt. Auf der Bezirkssportanlage wurden außerdem schon Turniere veranstaltet, Lacrosse-Schiedsrichter ausgebildet und ein Entwicklungscamp der Nationalmannschaft abgehalten. Die Jugendarbeit wird gerade aufgebaut, Training schon angeboten. Der Verein engagiert sich auch über seine Grenzen hinaus und war Teil der Aktion „Fit im Park“ 2022 und 2023.



Klara Bleyer

Sportart: Synchronschwimmen



Klara Bleyer hat im Jahr 2023 einen rasanten Aufstieg hinter sich und sich in die Geschichtsbücher geschrieben. Noch als Juniorin holte sie auf Madeira die zweifache Jugend-Europameisterschaft (Technische Kür und Freie Kür) – das gelang beim Deutschen Schwimmverband (DSV) seit 1984 niemandem mehr. Auch bei den Erwachsenen konnte die 19-Jährige, die von Stella Mukhamedova trainiert wird, auf Anhieb überzeugen. Der erste internationale Auftritt wurde gleich mit Silber belohnt: Mit der deutschen Nationalmannschaft sicherte sie sich in Polen die Europameisterschaft im Team, was seit 40 Jahren nicht mehr gelang, und schaffte es im Doppel mit Susana Rovner von den Freien Schwimmern Bochum ins Finale. Bei ihrer ersten WM-Teilnahme kam sie in Japan ebenfalls bis ins Finale und erreichte mit Rang acht die beste DSV-Solo-Platzierung aller Zeiten in der Technischen Kür. Zuletzt holte sie auch zwei Solo-Titel, den Duo-Titel und den Team-Titel bei den Deutschen Meisterschaften in Bochum. Das nächste Ziel von Klara Bleyer, die vergangenes Jahr ihr Abitur an der Sportschule in Bochum gemacht hat, ist im Februar die Qualifikation für Olympia 2024.

Geburtsdatum/-ort:

06.05.2004 in Eschweiler

Wohnort:

Aachen / Bochum

Studium:

Produktdesign an der FH Aachen

Verein:

Freie Schwimmer Bochum 1919 e. V.

Aktuellste Erfolge 2023:

- Vize-Europameisterin im Team
- EM-Finalteilnahme im Duett
- WM-Finalteilnahme im Solo
- Vierfache Deutsche Meisterin (Solo, Duett, Team)
- Zweifache Jugend-Europameisterin im Solo
- Mitglied des Nationalkaders

Christina Honsel

Sportart: Hochsprung



Geburtsdatum/-ort:
07.07.1997 in Dorsten

Wohnort:
Dorsten

Studium:
Wirtschaftswissenschaften an der
TU Dortmund

Verein:
TV Wattenscheid 01
Leichtathletik e. V.

Aktuellste Erfolge 2023:

- Deutsche Hallenmeisterin
- 5. Platz Deutsche Freiluftmeisterschaften
- 6. Platz Hallen-Europameisterschaft
- 8. Platz Weltmeisterschaft

In Weinheim sicherte sich **Christina Honsel** zu Beginn des Jahres 2023 die WM- und Hallen-EM-Norm mit persönlicher Bestleistung von 1,98 Metern und kurz darauf in Dortmund ihren ersten Deutschen Meistertitel in der Halle, nachdem sie Silber in den Jahren zuvor gewonnen hatte. Wenige Tage später bei der Hallen-EM in Istanbul hatte sie mit einer Medaille geliebäugelt, kam im Finale aber letztlich auf den sechsten Platz. Mehr vorgenommen hatte sie sich auch bei der Freiluft-DM, wo sie auf Platz fünf landete, weil eine Verletzung sie bremste – auch in der WM-Vorbereitung.

Trotzdem erreichte sie bei der WM in Budapest wieder das Finale. Mit ihrer persönlichen Bestleistung im Freien von 1,94 Metern belegte sie Platz acht, ihre beste Platzierung bei einem internationalen Freiluftwettbewerb. Insgesamt ist das Jahr für sie mehr als gelungen, denn wegen Verletzungen stand sie vor der Saison fast vor dem Karriereende, ehe sie ihr famoses Comeback hintlegte. Zwischenzeitlich war sie 2023 Deutsche Jahresbeste und „Ass des Monats“ des Deutschen Leichtathletik Verbandes im Februar.

Isabell Thal

Sportart: Para Judo / Para Ski Alpin

Isabell Thal hat seit frühester Kindheit eine geringe Sehkraft von nur fünf Prozent und in der Mitte einen blinden Fleck. Von ihrer Leidenschaft Sport konnte sie das jedoch nie abhalten. Im Winter fährt sie Para Ski, schaffte es 2022 sogar zur Weltmeisterschaft nach Lillehammer, wo sie Zehnte im Riesenslalom wurde. Im Jahr 2023 feierte sie Erfolge vor allem im Para Judo, was die Master-Sportstudentin der Ruhr-Universität Bochum bei den Budoka Höntrop in Wattenscheid betreibt. Von ihrer ersten Deutschen Meisterschaft konnte sie Silber mit nach Hause nehmen, im Finale verlor sie gegen eine frühere Paralympics-Siegerin. Auch in der Nationalmannschaft hat sie ihren festen Platz – in beiden Sportarten. Im Judo will sie bei den Paralympics 2024 starten. Wegen einer Verletzung musste sie auf die EM verzichten. Bei ihrer ersten WM schlug sie sich gegen Weltklassegegnerinnen gut, der große Durchbruch blieb jedoch aus. Um noch mehr Leute für ihren Sport zu begeistern, ist Isabell Thal auch als Trainerin beim Budoka Höntrop aktiv.



Geburtsdatum/-ort:
29.03.1999 in Essen

Wohnort:
Bochum

Studium:
Sport and Exercise Science for
Health and Performance an der
Ruhr-Universität Bochum

Verein:
Budoka Höntrop e. V.

Aktuellste Erfolge 2023:

- Deutsche Vizemeisterin Para Judo
- WM-Teilnahme Para Judo
- Mitglied des Nationalkaders Para Judo / Para Ski

David Bauschke

Sportart: Kanu-Rennsport



Geburtsdatum/-ort:
23.12.2002 in Witten

Wohnort:
Bochum

Studium:
Management and Economics an der Ruhr-Universität Bochum

Verein:
Kanu Club Wiking Bochum 1951 e. V.

- Aktuellste Erfolge 2023:**
- Deutscher Meister (500 m) und Vizemeister (1000 m) im K2.
 - Bronze (500 m) und Silber (1000 m) im C1. Gold im Bochumer Achter.
 - Bronze bei der U23-WM im C1 (1000 m)
 - Finale beim World Cup im C1 (1000 m)
 - Mitglied im Nationalkader

Im Jugend- und Juniorenbereich hat **David Bauschke** reichlich Titel gesammelt, national wie international, zum Beispiel mit Bronze bei den Olympic Hope Games 2018. Nun ist der Sprung in den Erwachsenenbereich gelungen. Das Jahr begann glänzend für David Bauschke. Im April sicherte er sich auf der Regattastrecke in Duisburg einen Platz für die Nationalmannschaft und durfte beim Weltcup reinschnuppern, wo er im C1 direkt ins Finale paddelte. Bei der U23-Weltmeisterschaft in Italien holte er dann Bronze bei der U23-WM in seiner Paradedisziplin, dem Einer-Canadier über 1000 Meter. Über 500 Meter wurde er anschließend im C1 Neunter. Im C2 Mixed mit Lina Bielecke war im Halbfinale Schluss. Auch national war Bauschke erfolgreich: Im Einer holte er Silber und Bronze, im Bochumer Achter Gold und mit dem Wuppertaler Maximilian Zöllner wurde er Deutscher Meister im K2 über 500 Meter sowie Vizemeister über 1000 Meter.

Just Berger

Sportart: Tanzen

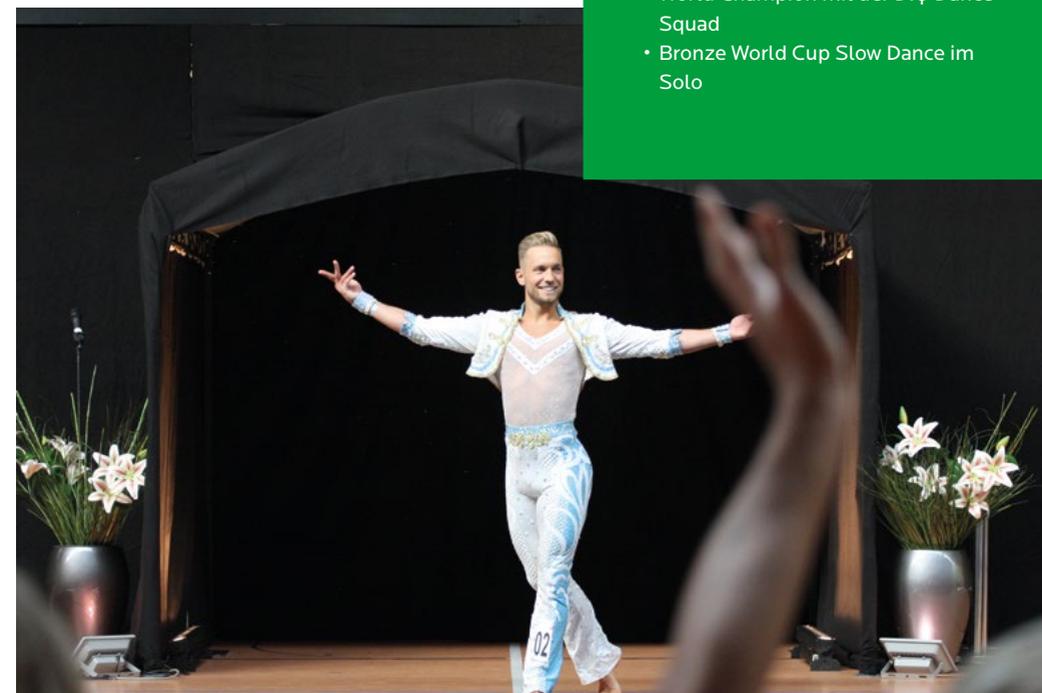
Als Trainer hat Just Berger im Jahr 2023 wieder große Erfolge eingefahren, seine Mädchen vom M.O.G. Empire wurden Junioren-Weltmeister und Europameister, seine D.Q. Dance Squad – bei der er selbst mittanz – wurde bereits zum achten Mal in Folge World Champion. Doch Berger ist nicht nur als der Mann im Hintergrund Weltklasse, sondern auch selbst auf der Bühne. Bei der Europameisterschaft in Schweden holte er Bronze im Disco Solo und Silber mit der Gruppe „Attacktion“. Bei den Disco Dance World Championships in Tschechien sprang zweimal der undankbare vierte Platz heraus, sowohl im Solo als auch in der Gruppe, dazu ein fünfter Platz im Duo mit Paulina Kantiou. Dafür gewann Berger beim World Cup im Slow Dance Bronze.

Geburtsdatum/-ort:
10.02.1990 in Jena

Wohnort:
Bochum

Verein:
Tanz-Turnier-Club (T.T.C.)
Rot-Weiss-Silber Bochum e. V.

- Aktuellste Erfolge 2023:**
- EM-Bronze Disco Dance im Solo
 - EM-Silber Disco Dance in der Gruppe „Attacktion“
 - 4. Platz World Championship Disco Dance Solo und Gruppe,
 - 5. Platz im Mixed-Duo mit Paulina Kantiou
 - World Champion mit der D.Q. Dance Squad
 - Bronze World Cup Slow Dance im Solo



Arndt Mallepree

Sportart: Para Taekwon Do



Arndt Mallepree hat im Jahr 2013 nach einem schweren Unfall acht Schlaganfälle erlitten, die Ärzte räumten ihm kaum eine Überlebenschance ein und doch hat er sich wieder ins Leben zurückgekämpft – auch über den Sport. Der 52-Jährige betreibt seit 1989 Kampfsport und nun eine Art des Taekwon Do, die wie Schattenboxen das Kämpfen nachahmt, den Formenwettkampf. Nach einigen Erfolgen wurde der Kriminalhauptkommissar bei der WM 2023 in Mexiko Para-Taekwon-Do-Weltmeister. Er gewann zwar kampfflos, weil ein Gegner disqualifiziert wurde und drei in eine andere Kategorie eingeteilt wurden. Aufgrund der hohen Jurywertung seiner Kür von 9,82 von 10 Punkten war der Titel dennoch verdient. An der Deutschen Meisterschaft, die er in der Vergangenheit schon gewonnen hatte, konnte er nicht teilnehmen, weil diese eine Woche später stattfand. Bei den German Open in Hamburg holte er dafür den Titel. Bei der EM in Innsbruck im November 2023 wurde er Europameister. Außerdem engagiert er sich als Parareferent der Deutschen Taekwondo Union, denn er sieht in seinem Erfolg auch eine gesellschaftliche Verantwortung.

Geburtsdatum/-ort:
01.09.1971 in Bochum

Wohnort:
Bochum

Verein:
An Do Wattenscheid e. V.

Aktuellste Erfolge 2022:

- Weltmeister Para Taekwon Do
- Europameister Para Taekwon Do
- German Open Sieger
- Mitglied der Nationalmannschaft





Kontakt

Stadt Bochum
Referat für Sport und Bewegung
Westhoffstraße 17
44791 Bochum

Ansprechpartnerin: Frau Kram

T 0234 910-1834
KKram@bochum.de

Layout und Gestaltung:
BODESIGN Jan Scheibeck